

## **NZAOA-Klimaziele SV SparkassenVersicherung**

Die SV SparkassenVersicherung ist im Oktober 2021 als erster öffentlicher Versicherer der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) beigetreten. Die NZAOA ist eine Initiative institutioneller Investoren, die von den Vereinten Nationen einberufen wurde. Ihre Mitglieder haben sich dazu verpflichtet, ihre Anlageportfolios im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens bis zum Jahr 2050 auf Netto-Null-Treibhausgasemissionen umzustellen. Die SV SparkassenVersicherung leistet dadurch ihren Beitrag, um den weltweiten Temperaturanstieg auf maximal 1,5°C zu begrenzen.

Um dieses ambitionierte Langfristziel erreichen zu können, muss jedes Unternehmen entschieden handeln und sich ehrgeizige Zwischenziele setzen. Die NZAOA unterscheidet vier Zielbereiche: Emissionsziele, Sektorziele, Engagementziele und Transformationsfinanzierungsziele.

Umstellung des Anlageportfolios auf Netto-Null-CO <sub>2</sub> -Emissionen bis 2050	
Emissionsziele 	Sektorziele 
Engagementziele 	Transformationsfinanzierungsziele 

Die Unternehmen verpflichten sich durch ihre Mitgliedschaft, für mindestens drei dieser vier Zielbereiche individuelle Zwischenziele zu definieren. Die SV SparkassenVersicherung hat sich bis 2025 folgende Zwischenziele gesetzt:

### 1. Emissionsziele

Umstellung des Anlageportfolios auf Netto-Null-CO <sub>2</sub> -Emissionen bis 2050	
<b>Emissionsziele</b> 	Sektorziele 
Engagementziele 	Transformationsfinanzierungsziele 

Im Bereich der Emissionsziele liegt der Fokus auf denjenigen Anlageklassen, für die zuverlässige methodische Ansätze und eine ausreichende Datenabdeckung vorliegen.

In ihrer SV-Klimastrategie hat sich die SV SparkassenVersicherung dazu verpflichtet, die Klimagasemissionen je investierter Million Euro in notierten Aktien und Unternehmensanleihen in einem ersten Schritt um 20 Prozent bis zum Jahr 2025

im Vergleich zu 2019 zu senken. Dieses Reduktionsziel bezieht sich auf die Scope-1 und Scope-2 Emissionen des liquiden Anlageportfolios, die Scope-3 Emissionen dieses Portfolios werden beobachtet.

Die in diesem Jahr verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie für Immobilien sieht vor, bis 2050 die CO<sub>2</sub>-Emissionen der vollständig durch die SV gehaltenen Einzelimmobilien auf netto null zu reduzieren. Die Messung für dieses Ziel soll mit Hilfe des Risk Assessment-Tools des CRREM-Projekts (Carbon Risk Real Estate Monitor) erfolgen. Dies ist wichtig vor dem Hintergrund der Bewertung und der Planung von Sanierungsmaßnahmen.

Aus dem 1,5°C-Pfad gemäß CRREM leiten sich verbindliche Reduktionsziele ab, welche in Zeiträumen von jeweils fünf Jahren bis 2050 erfüllt werden sollen. Für Immobilien, die das Risiko haben sich in der Folgeperiode zu "Stranding Risks" zu entwickeln, werden prioritär technische und strategische Maßnahmen erarbeitet, um diesem Risiko entgegenzuwirken. In einem ersten

Schritt hat die SV ihr Portfolio an direkt gehaltenen Immobilien im Jahr 2022 bereits mithilfe des CRREM Risk Assessment-Tools bewertet. Es wurden konkrete Maßnahmen für die direkt gehaltenen Immobilien vorgeschlagen und die Wirkung auf die Emissionsmenge abgeschätzt. 2023 gilt es, die Maßnahmen zu konkretisieren, zu priorisieren und mit der Umsetzung zu beginnen. Außerdem sollen 2023 Ziele für Investments in Immobilienfonds und -beteiligungen festgelegt werden.

## 2. Sektorziele

Umstellung des Anlageportfolios auf Netto-Null-CO2-Emissionen bis 2050	
Emissionsziele 	Sektorziele 
Engagementziele 	Transformationsfinanzierungsziele 

Im Bereich der Sektorziele erfolgen Zielvorgaben für hoch emittierende Sektoren. Den Ausgangspunkt bilden die kohlenstoffintensivsten Sektoren eines Portfolios. Die Sektor-Abdeckung soll darauf aufbauend im Zeitverlauf laufend erhöht werden.

Die SV SparkassenVersicherung unterstützt den Ausstieg aus kohlenstoffintensiver thermischer Kohle und dem umweltschädlichen Abbau von Ölsanden. Im

Jahr 2022 wurden erste klimabezogene Ausschlusskriterien für Aktien und Unternehmensanleihen aus dem Direktbestand und aus den Wertpapierspezialfonds eingeführt.

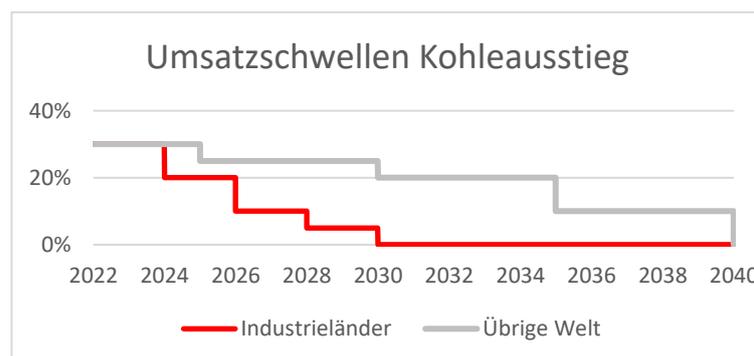
Die klimabezogenen Ausschlüsse der SV-Kapitalanlage umfassen:

- Unternehmen, deren Umsätze zu mehr als 30 Prozent aus der Förderung thermischer Kohle stammen;
- Unternehmen, deren Umsätze zu mehr als 30 Prozent aus der Verbrennung thermischer Kohle stammen und die sich bisher zu keiner beziehungsweise keiner ausreichenden Treibhausgasreduktion verpflichtet haben;
- Unternehmen, deren Umsätze zu mehr als 10 Prozent aus der Ausbeutung von Ölsanden/Teersanden stammen.

Die SV SparkassenVersicherung hat beschlossen, ab dem Jahr 2023 die klimabezogenen Ausschlüsse wie folgt zu erweitern:

- Unternehmen, die an dem Ausbau der Förderung von thermischer Kohle beteiligt sind;
- Unternehmen, die an dem Ausbau der Verbrennung von thermischer Kohle beteiligt sind und die sich bisher zu keiner beziehungsweise keiner ausreichenden Treibhausgasreduktion verpflichtet haben.

Es wurde zugleich eine langfristige Ausstiegsstrategie aus Kohle- und Ölsandinvestitionen beschlossen. Ziel ist der vollständige Ausstieg bis 2030 (Industrielländer) bzw. 2040 (weltweit). Die Umsatzschwellen werden in den kommenden Jahren kontinuierlich reduziert (s. Grafik "Umsatzschwellen Kohleausstieg").



Zudem hat die SV SparkassenVersicherung für sich absolute Dekarbonisierungspfade für die drei Sektoren "Kohlenbergbau", "Versorger" und "Öl & Gas" definiert, die sich an den sektoralen Dekarbonisierungspfaden des One Earth Climate Model der University of Technology Sydney orientieren. Diese sollen Anhaltspunkte für die Beurteilung von Investitionsentscheidungen in diesen Sektoren bereitstellen.

### 3. Engagementziele

Umstellung des Anlageportfolios auf Netto-Null-CO2-Emissionen bis 2050	
Emissionsziele 	Sektorziele 
<b>Engagementziele</b> 	Transformationsfinanzierungsziele 

Engagementziele beschreiben den aktiven Dialog von Investoren mit Unternehmen, um auf eine nachhaltige Entwicklung in der Realwirtschaft hinzuwirken.

Die SV hat sich zusammen mit anderen öffentlichen Versicherern entschieden, mit der Deka Investment GmbH als strategischem Partner zusammenzuarbeiten, deren Spezialisten für Nachhaltigkeit und Corporate Governance bei der Umsetzung von Voting und Engagement unterstützen.

Durch die Bündelung der Kräfte im Sparkassenverbund bieten sich größere Einflussmöglichkeiten auf die Unternehmen. Im Jahr 2021 erfolgte die Umsetzung für die Wertpapier-spezialfonds der SV. Zudem unterstützt die SV SparkassenVersicherung die Investoreninitiative Climate Action 100+. Die Investorengruppe tritt in einen aktiven Dialog mit den weltweit größten Treibhausgasemittenten ein, mit dem Ziel, dass diese die notwendigen Schritte zur Bekämpfung des Klimawandels unternehmen.

### 4. Transformationsfinanzierungsziele

Umstellung des Anlageportfolios auf Netto-Null-CO2-Emissionen bis 2050	
Emissionsziele 	Sektorziele 
Engagementziele 	<b>Transformationsfinanzierungsziele</b> 

Der Bereich der Transformationsfinanzierungsziele umfasst Investitionen in Klimalösungen, die den Übergang in eine nachhaltige Wirtschaft unterstützen.

In den vergangenen Jahren hat die SV SparkassenVersicherung, zumeist über Fonds, verstärkt in nachhaltige Anlagen in den Bereichen Infrastruktur, erneuerbare Energien und Wald investiert. Die Infrastrukturinvestitionen umfassen vor allem Anlagen in Versorgungsnetze, das

Transportwesen (Wasserwege, Schienen, Straßen) sowie soziale und digitale Infrastruktur. Die SV SparkassenVersicherung möchte Investitionen in diesen Bereichen unter Berücksichtigung von Risiko- und Ertragsgesichtspunkten weiter ausbauen.